



Religionsinfo  
**Animismus**

Heart for Asia.  
Hope for Billions.

# Animismus

## 1. Verbreitung und Praxis des Animismus

Etwa 40% der Weltbevölkerung basiert ihr Leben auf animistischem Denken, schätzte der schottische Gelehrte Stephen C. Neil.<sup>1</sup> Die meisten der vom Evangelium unerreichten Völker sind animistischer Prägung. Aber auch in den Großstädten wie Sao Paolo, Bangkok oder Taipeh sind große Teile der Bevölkerung durch den Animismus geprägt.

Während die Anzahl der Menschen, die einen „reinen“ Animismus praktizieren, zurückgeht, ist der Animismus innerhalb der Weltreligionen weiterhin stark vertreten.

### Zwei Beispiele:

„Es fiel uns wie Schuppen von den Augen, als wir entdeckten, dass für die afrikanischen Christen das alte magisch-spiritistische Weltbild noch in ungebrochener Gültigkeit stand. Deshalb konnten sie in einem unverbundenen Nebeneinander zwei einander sich prinzipiell ausschließende Religionen praktizieren. Die schwarzen Zauberdoktoren übten in vielen Fragen des täglichen Lebens: der sozialen Beziehung, des Broterwerbs und vor allem der Gesundheit eine Autorität aus, mit der weder europäische Missionare noch afrikanische Pastoren konkurrieren konnten.“<sup>2</sup>

„Die Mehrheit unserer Kirchenvorsteher hatten entschieden, zum nächsten Gemeindefreitag ein Medium einzuladen, das Botschaften von jenseitigen Geistwesen für uns channeln würde. Ich intervenierte und schlug vor, dass ich im Gegenzug eine Bibelbetrachtung zum Thema Spiritismus geben könnte. Der Vorsitzende antwortete: 'Herr Nüesch, sie können doch nicht alle Geister in einen Topf werfen. Wir nehmen nur die Hilfe von guten Geistwesen in Anspruch. Mit den bösen wollen wir nichts zu tun haben.'“<sup>3</sup>



## 2. Definitionen von Animismus

Von den Fallbeispielen her könnte der Eindruck entstehen, dass Animismus mit Okkultismus und Geisterglauben gleichzusetzen wäre. Animismus ist aber viel mehr, er ist auch mehr als eine Religion. Der Animismus ist eine Weltanschauung, die das ganze Leben umfasst.

Der Begriff Animismus ist von dem lateinischen Wort „anima“ abgeleitet, was Atem, Seele oder Atem des Lebens bedeutet.

### 2.1 Definition nach Lothar Käser:

„Unter Animismus in seiner allgemeinsten Form versteht man den Glauben an die Existenz und Wirksamkeit von geistartigen Wesen, die sich in menschen- oder tierähnlichen Formen manifestieren und über Wissen, Macht und Fähigkeiten verfügen, die der Mensch nicht besitzt. In traditionellen (schriftlosen) Kulturen zählen zu diesen geistartigen Wesen nicht nur Geister im eigentlichen Sinn des Wortes, sondern auch Seelen von Menschen, und unter Umständen können auch Dinge so etwas wie eine Seele besitzen.“<sup>4</sup>

### 2.2 Definition nach Gailyn Van Rheenen:

„Animismus ist der Glaube, dass persönliche Geistwesen und unpersonliche Geisterkräfte Macht über menschliche Geschäfte haben. Menschen müssen entdecken, von welchen Wesen und Kräften sie beeinflusst werden, um entscheiden zu können, welche Aktionen nötig sind, um die Mächte manipulieren zu können.“<sup>5</sup>





### 3. Funktion des Animismus

3.1 Der Animismus hat das Ziel, Menschen miteinander zu verbinden und Gemeinschaft zu bilden, was in etwa der Aufgabe von Kultur im Allgemeinen entspricht.

3.2 Um diese Integration zu erlangen, braucht der Mensch Macht. Der Animismus vermittelt Kraft oder hilft zumindest, eine Quelle der Kraft zu entdecken. Diese Kräfte können positiv oder negativ gebraucht werden.

3.3 Der Animismus geht davon aus, dass es einen idealen Zustand gibt, von dem wir Menschen entfremdet sind. Der Animismus hilft herauszufinden, welche Geistwesen und Kräfte das Leben beeinflussen, um Böses abzuwehren.

3.4 Aus animistischer Sicht hat die materialistische Welt ein Doppel in der spirituellen Welt und umgekehrt. Korrekte Praxis führt zurück zum idealen Zustand.

3.5 Eine weitere Funktion des Animismus ist, herauszufinden, was für die Zukunft gut ist und wie Kräfte in diese Richtung manipuliert werden können.

### 4. Charakteristika des Animismus

#### 4.1 Der Animist lebt in einer spirituellen Welt

Der Animismus ist für westlich geprägte Menschen oft schwer zu verstehen, weil wir die Welt vor allem technisch-wissenschaftlich wahrnehmen, während der Animist weitgehend in einer spirituellen Welt lebt.

#### 4.2 Die materielle und die spirituelle Welt sind völlig integriert

Schaubild: Animistische Weltanschauung

Technologie    Wirtschaft    Wissenschaft    Religion    Musik/Kunst

Animisten teilen die Welt nicht in „säkular“ und „religiös“ auf. Alles Leben ist im Spirituellen eingebettet. Auch Wissenschaft und Medizin sind in eine geistliche Weltanschauung integriert.<sup>6</sup>

Schaubild: Westliche Weltanschauung

Technologie    Wirtschaft    Wissenschaft    Religion    Musik/Kunst

In der westliche Weltanschauung sind die Dinge, vereinfacht gesagt, voneinander getrennt und werden unabhängig voneinander behandelt.

#### 4.3 Die animistische Welt ist humanistisch-sozialistisch ausgelegt

a) **Humanistisch** ist sie in der Hinsicht, dass der Mensch das Zentrum der Welt ist. Dies ist kein Gegensatz zur Tatsache, dass sich der Animist stark mit der Geisterwelt beschäftigt, tut er dies doch vor allem, um die Geisterwelt unter seine Kontrolle zu bringen und für sich nutzbar zu machen.

b) **Sozialistisch**: Animisten ist das individualistische Denken der westlichen Welt fremd. Der Einzelne ist um die ganze Gesellschaft bemüht. Miteinander zu teilen ist Bedingung, nicht optional.

<sup>1</sup> Stephen C. Neill, Christian Faith and Other Faiths (New York: Oxford 1970), 125.

<sup>2</sup> Peter Beyerhaus in Evangelikale Missiologie: Em. (Gießen: AfeM, 1999) 48.

<sup>3</sup> Hanspeter Nuesch in Christliches Zeugnis. (Zürich: Campus für Christus Schweiz 1998) 4.

<sup>4</sup> Lothar Käser, Fremde Kulturen. Eine Einführung in die Ethnologie (Bad Liebenzell: Verlag Liebenzeller Mission, 1997), 225.

<sup>5</sup> Gailyn Van Rheezen, Communicating Christ in Animistic Contexts (Pasadena: William Carey Library, 1991), 20.

<sup>6</sup> Die Diagramme sind persönliche Notizen aus den Anthropologievorlesungen in Korntal mit Prof. Lothar Käser.

Rituale und Opfer  
sollen Harmonie mit  
spirituellen Kräften  
herstellen.  
Sind die Geister zu-  
frieden, gewähren  
sie vielleicht Gesund-  
heit, Wohlstand und  
Wohlergehen.



#### 4.4 Der Animismus sucht Ausgewogenheit und Harmonie

Des Menschen Verantwortung ist, Harmonie aufrecht zu erhalten zwischen den spirituellen Kräften und der sichtbaren Welt. Ein Animist sucht Harmonie mit der Umwelt und dem Universum. Ausgewogenheit wird vor allem durch Rituale erhalten. Dadurch werden Konflikte gelöst und Geister zufrieden gestellt. Auch gesellschaftlich ist Harmonie der höchste Wert. Deshalb meidet z.B. das animistische Volk der Karen in Nordthailand den Wettbewerb oder die offene Auseinandersetzung mit anderen.

#### 4.5 Der Animismus beschäftigt sich nicht mit dem „Was“, sondern mit dem „Wer“; nicht mit dem „Wie“, sondern mit dem „Warum“.

Im Alltag ist der Animist vor allem an den Fragen „Wer?“ und „Warum?“ interessiert. Wer ist verantwortlich für das, was mir passiert ist? Warum trifft es mich? Warum wurdet ich krank oder in einen Unfall verwickelt? Wer steckt dahinter?

Während westlich geprägte Menschen vor allem fragen: Was ist das für eine Krankheit? Wie wurde ich angesteckt?, haben Geschehnisse für Animisten immer eine Verbindung zur Geisterwelt.

#### 4.6 In der animistischen Welt existieren die Geister in jedermann und in allem

Fast alles ist „beseelt“, oder, genauer gesagt: fast alles hat ein spirituelles Doppel. Die jenseitige Welt ist lebendig, sie kommuniziert fortwährend. In der animistischen Welt gibt es das „höchste Wesen“ und die Geister. Sie leben in Bäumen oder in besonderen Steinen oder in Flüssen. Alles, was existiert, hat das Potenzial, mich zu beeinflussen.

#### Beispiel aus Thailand:

Wenn Animisten aus dem Volk der Karen krank sind, waschen sie sich nicht. Sie haben Angst vor dem „Herrn des Wassers“.

#### 4.7 Das physische Leben ist mehr als das gegenwärtige Leben

Es umfasst auch die Toten und die, die noch geboren werden. Viele animistische Völker leben in der Tradition der Ahnenverehrung.

#### 4.8 In der animistischen Welt haben alle Objekte Kraft und können für Gutes oder Böses manipuliert werden

Macht kann in Anspruch genommen werden, Macht kann manipuliert werden. Man muss dazu nur wissen, wie es geht, z.B. durch weiße oder schwarze Magie. Woher die Macht kommt, ist unwichtig.

#### 4.9 Animist sind in vielerlei Hinsicht Materialisten

Für Animisten dreht sich fast alles um Gesundheit, Wohlergehen und Reichtum, welche ein Zeichen für Segen sind. Fast alle Rituale dienen dem Zweck, dieses zu erlangen.

#### Ein Beispiel aus Thailand:

Ein junger christlicher Leiter wollte weiterhin Opium anpflanzen, aber nur, bis er genug Geld habe. Dann höre er damit auf. Um von den anderen Christen als Leiter anerkannt zu sein, müsse er wohlhabend sein. – Dies ist einer der Gründe, warum das Wohlstandsevangelium in Thailand großen Anklang findet.



## 5. Animismus und christlicher Glaube im Vergleich

### 5.1 Einige Ähnlichkeiten

	Animismus	Christentum
Weltbild	Der Animist lebt mit einer spirituellen Welt.	Gott schuf die Welt „spirituell“: Er sprach, und es geschah! - Laut Hebräer 1,3 wird die Welt spirituell erhalten.
Not des Menschen	Der Animist glaubt, dass er dem idealen Zustand entfremdet ist.	Die Bibel lehrt in Epheser 2, dass der Mensch durch seine Sünden geistlich tot ist, überirdischen Mächten ausgeliefert ist und sich von seiner Natur („Fleisch“) bestimmen lässt.
Jenseitige Mächte	Der Animist sucht Macht, um das Böse abzuwenden oder zu verhindern.	Die Bibel lehrt, dass Jesus Satan und die Dämonen durch sein Sterben am Kreuz und seine Auferstehung besiegt hat.
Leben nach dem Tod	Der Animist glaubt an eine Existenz nach dem Tod.	Die Bibel lehrt, dass der Mensch nach dem Tod von Gott auferweckt und gerecht gerichtet werden wird.

### 5.2 Einige Gegensätze

Gott als Schöpfer	Die meisten Animisten wissen um einen Schöpfergott. Ihrer Auffassung nach ist er jedoch unnahbar, oder er hat sich von dieser Welt abgewandt.	Die Bibel spricht vom einem Schöpfergott, der sich offenbart hat, die Menschen liebt und Gemeinschaft mit ihnen sucht.
Anbetung von Göttern	Der Animist opfert vielen Geistern und Göttern.	Die Bibel fordert uns auf, allein den dreieinigen Gott anzubeten.
Wer dient wem?	Der Animist macht sich Götter, Geister und Kräfte dienstbar.	Die Bibel fordert uns auf, Gott von ganzem Herzen zu lieben und ihm zu dienen.
Weg zur Vergebung	Der Animist versucht, gestörte Beziehungen durch Zeremonien, Rituale und Opfer wieder herzustellen.	Die Bibel fordert auf, durch Umkehr und Vergebung die gestörten Beziehungen zu Gott und den Menschen zu klären.



**OMF International** Deutschland  
Am Flensunger Hof 12  
35325 Mücke  
06400 900 55  
de@omfmail.com  
[www.omf.de](http://www.omf.de)

**OMF International** Schweiz  
Neuwiesenstrasse 8  
8610 Uster  
043 244 75 60  
ch@omfmail.com  
[www.omf.ch](http://www.omf.ch)

Autor: Hans Bär, OMF Thailand

[© OMF International 2020]